

**FÜR MEINEN VATER JOSEPH PROVOST UND MEINE  
HERDE: STEVE, NOELLE UND CAYMAN - KT**

© 2021 des Titels »Die Elefanten kommen nach Hause« von Kim Tomsic (978-3-7474-0277-1) by mvg Verlag,  
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

© 2021 des Titels »Die Elefanten kommen nach Hause« von Kim Tomsic (978-3-7474-0277-1) by mvg Verlag,  
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

Geschrieben von

**KIM TOMSIC**

Illustriert von

**HADLEY HOOPER**

# **DIE ELEFANTEN KOMMEN NACH HAUSE**

Die wahre Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft

© 2021 des Titels »Die Elefanten kommen nach Hause« von Kim Tomic (978-3-7474-0277-1) by mvg Verlag,  
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)



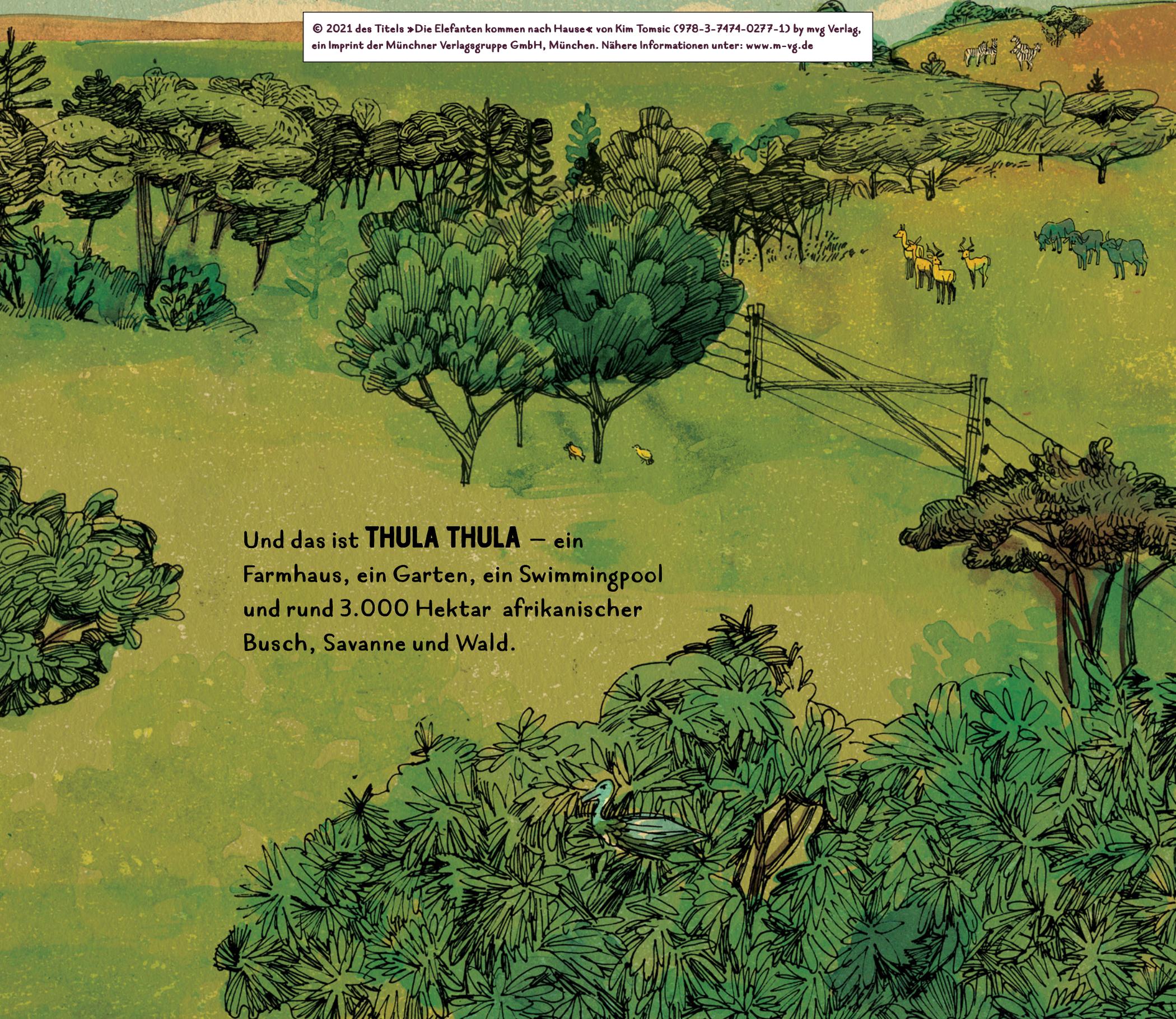


Das ist Lawrence.  
Er liebt Tiere.

Das ist Françoise.  
Sie liebt Lawrence.

Das ist Max.



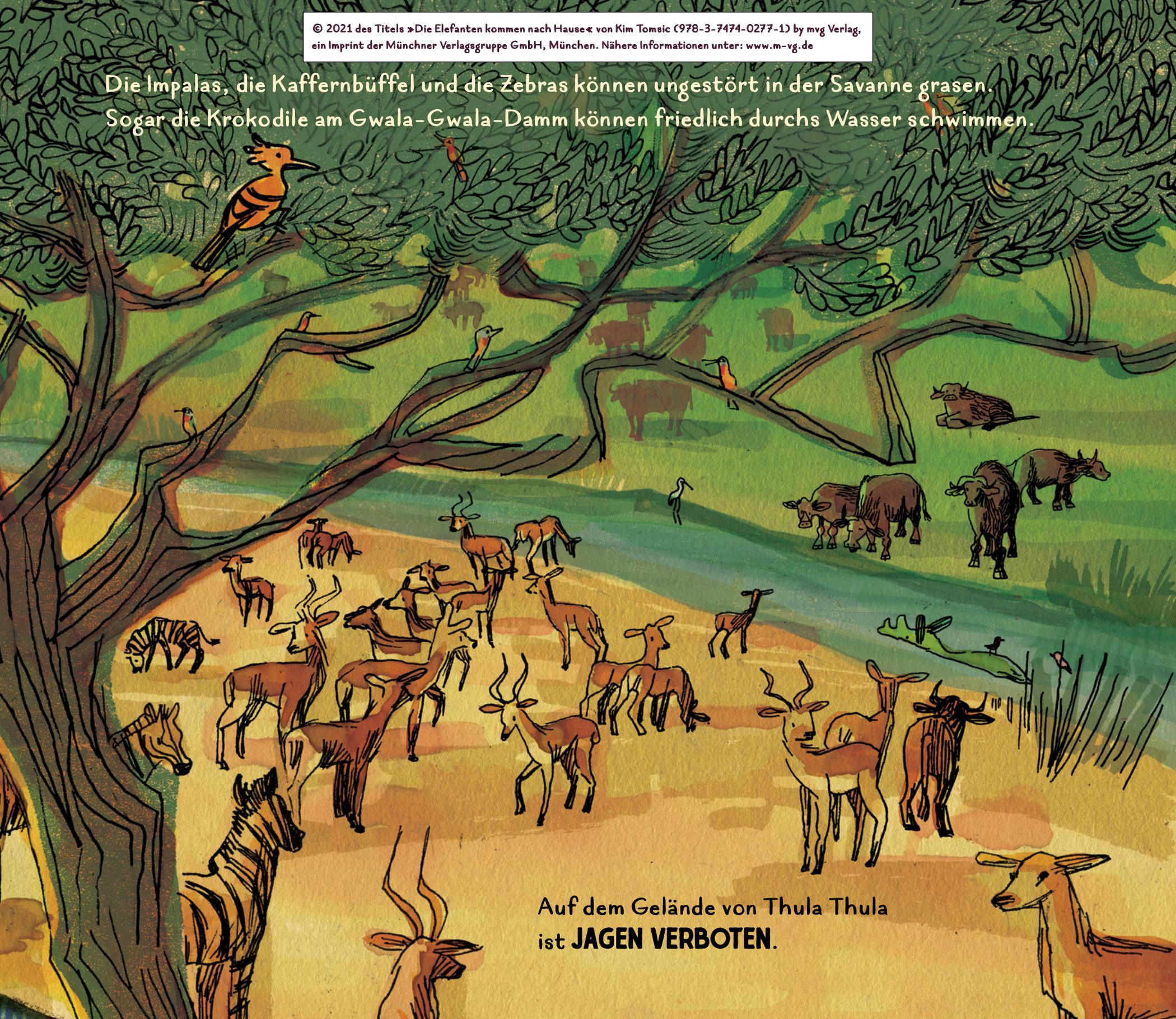


Und das ist **THULA THULA** – ein  
Farmhaus, ein Garten, ein Swimmingpool  
und rund 3.000 Hektar afrikanischer  
Busch, Savanne und Wald.

Um Thula Thula herum erstreckt sich ein viele Kilometer langer  
Zaun, damit die Nashörner in Ruhe im Fluss planschen können.



Die Impalas, die Kaffernbüffel und die Zebras können ungestört in der Savanne grasen.  
Sogar die Krokodile am Gwala-Gwala-Damm können friedlich durchs Wasser schwimmen.



Auf dem Gelände von Thula Thula  
ist **JAGEN VERBOTEN.**

Wenn Giftschlangen in die Küche des Farmhauses gekrochen kommen,  
befördert Lawrence sie mit einem Besen wieder nach draußen.



Wenn Taranteln ihre Netze zwischen  
den Gartenmöbeln weben,

geht Françoise auf Zehenspitzen um sie herum.

Und wenn Affen von Françoises Käse oder  
von Max' Leckerlis stehlen - nun ja,

es ist nun mal der Job der Affen, Futter  
zu suchen, also schimpft niemand mit ihnen.





Eines Tages ruft eine Dame an.

»Lawrence«, sagt sie, »hättest du Lust, eine Herde wütender Elefanten zu adoptieren?«

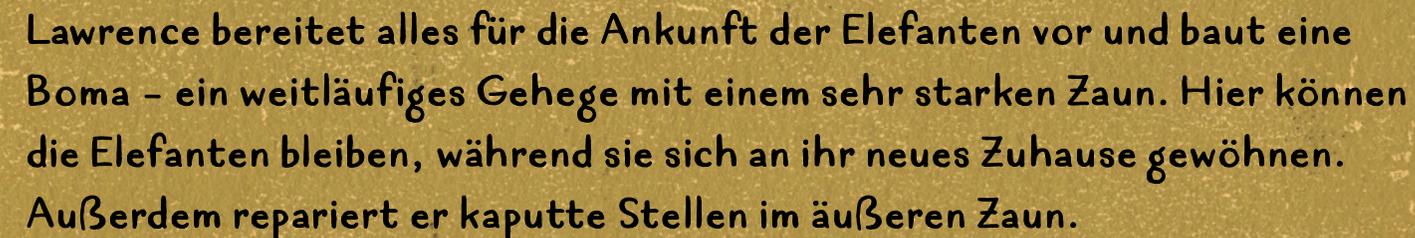
»Wütend?«, fragt Lawrence.

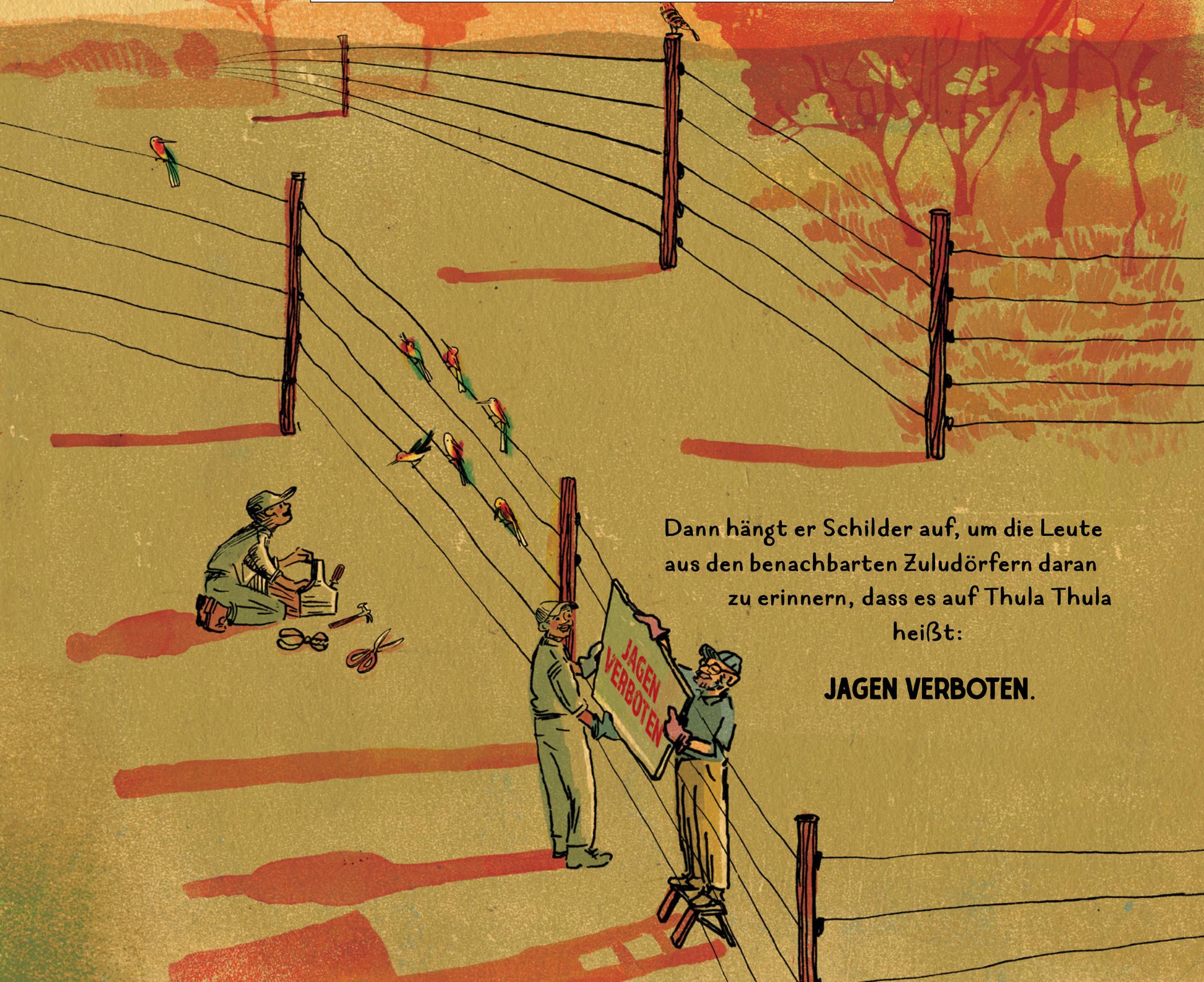


»Man hat sie **DRANGSALIERT** und **GEJAGT**«, sagt die Dame.

»Jetzt brüllen sie die Ranger an und demolieren unsere Zäune. Die Leute haben Angst, dass die Herde womöglich quer durch die Siedlung trampeln wird. Der Dorfälteste sagt, dass es hier um die Sicherheit seiner Leute geht - die Herde muss verschwinden oder sie wird erschossen.«

Lawrence hat bisher noch nie mit Elefanten zu tun gehabt, aber er sagt, ja, sie dürfen nach Thula Thula kommen.

A hand-drawn illustration on a textured, yellowish-green background. A man wearing a blue shirt, yellow pants, and a cap is standing on a wooden stool, working on a tall wooden post of a fence. Several horizontal lines represent the fence rails. To the left, a large, tangled coil of rope lies on the ground. In the foreground, a small brown dog with black stripes is sitting and looking towards the man. The background shows a simple horizon line with a reddish-brown sky and a greenish ground.



Dann hängt er Schilder auf, um die Leute  
aus den benachbarten Zuludörfern daran  
zu erinnern, dass es auf Thula Thula  
heißt:

**JAGEN VERBOTEN.**

Währenddessen werden die Elefanten in einem Anhänger nach Thula Thula gefahren, vorbei an Maulbeer-Feigenbäumen, Akazien und dem Umfolozi-Sumpf und entlang des Nseleni-Flusses.



Sie holpern über eine ... zwei ... drei Eisenbahnschienen, dann über einen  
Feldweg, an dem ein Schild steht, das den Weg nach Thula Thula weist.



Die Elefanten sind **ANGEKOMMEN**.